

Luftverunreinigungen in Berlin

Monatsbericht

Mai 2016



Impressum:

Herausgeber:

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
Referat Öffentlichkeitsarbeit
Am Köllnischen Park 3
10179 Berlin
Tel.: 030-9025-0

Bearbeiter:

Dr. Albrecht v. Stülpnagel, Dr. Heike Kaupp, Rainer Nothard

unter Mitarbeit von:

Sebastian Clemen, Klaus-Dieter Gäde, Dr. Katja Grunow, Helmut Herzog, Sylvia Krüger,
Monika Kühn, Jörg Preuß, Michaela Preuß, Martin Schacht, Beate Stock

Berlin, August 2016

Bezug des Berichtes bei:

Dr. Albrecht v. Stülpnagel, Tel.: (030) 9025 – 2319, Fax: (030) 9025 – 2952
E-Mail: albrecht.stuelpnagel@senstadtum.berlin.de

oder über die Veröffentlichung des Berichts und der Messdaten im Internet unter:

<http://www.stadtentwicklung.berlin.de/umwelt/luftqualitaet/messnetz/monat.shtml>

Titelbild: Messstation 145 (Frohnau, Jägerstieg)

Begriffsbestimmungen:

- Chemolumineszenz = Lichtemission bei der Reaktion von Stickstoffmonoxid mit Ozon zu Stickstoffdioxid und Sauerstoff (Verfahren zur Bestimmung von Stickstoffmonoxid und -dioxid)
- UV-Fluoreszenz = Verfahren zur Messung von Schwefeldioxid, das auf der Abstrahlung von Ultraviolettstrahlung durch Schwefeldioxid-Moleküle bei Einwirkung von Ultraviolettlicht beruht
- Beta-Absorption = Absorption von radioaktiver Strahlung eines Beta-Strahlers durch die Staubbelegung auf einem Filterband (Verfahren zur Bestimmung von Schwebstaub)
- Streulichtmessung = Die Probeluft wird über ein Edelstahlrohr in eine Messkammer geleitet. Dort wird kontinuierlich jeweils ein sehr kleines Volumen (statistisch meist nur ein Partikel) mittels Laser ausgeleuchtet. Die dabei entstehende Lichtstreuung ist ein Maß für die Partikelanzahl und Größe. Die Größen werden klassifiziert. Aus der Anzahl der Partikel pro Größenklasse und dem Volumenstrom kann dann auf die Konzentration pro Fraktion rückgeschlossen werden.
- PM10 = Partikelfraktion mit aerodynamischen Durchmessern kleiner oder gleich 10 μm
- AOT40 = die Summe der Differenz zwischen Ozon-Konzentrationen über 80 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ (=40 ppb) als 1-Stunden-Mittelwert und 80 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ während einer gegebenen Zeitspanne unter ausschließlicher Verwendung der 1-Stunden-Mittelwerte zwischen 8 und 20 Uhr (MEZ) an jedem Tag (ausgedrückt in $(\mu\text{g}/\text{m}^3) \cdot \text{Stunden}$)
- Gaschromatographie = Verteilungschromatographie, die als Analysenmethode zum Auftrennen von Gemischen in einzelne chemische Verbindungen weite Verwendung findet. Im vorliegenden Fall wird die Gaschromatographie zur Bestimmung von Benzol, Toluol und Xylol benutzt.

Die Bundesländer sind nach § 44 (1) des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) und der 39. BImSchV verpflichtet, die Luftverunreinigung kontinuierlich zu überwachen. Berlin kommt dieser Verpflichtung mit dem Berliner Luftgüte-Messnetz (BLUME) nach. Dieses besteht derzeit aus 16 automatisch registrierenden Messstationen für Luftschadstoffe. Davon sind zur Beschreibung der allgemeinen Immissionsituation fünf Messstationen im innerstädtischen Hintergrund (Wohn- und Gewerbegebieten), fünf im Stadtrand- und Waldbereich und sechs an Verkehrsschwerpunkten eingerichtet. An allen Stationen werden Stickstoffmonoxid und Stickstoffdioxid (mit dem Chemolumineszenzverfahren), an elf Stationen Staub der PM10-Fraktion (durch Absorption von Beta-Strahlung oder durch Messung der Streuung von Licht an Staubpartikeln), an sieben Stationen Ozon (durch Absorption von UV-Strahlung), an zwei Stationen Kohlenmonoxid (durch Absorption von Infrarotstrahlung), an vier Stationen Benzol (durch Gaschromatographie) und an zwei Stationen Schwefeldioxid (durch UV-Fluoreszenz) gemessen. Alle Geräte werden einer monatlichen Kalibrierung unterzogen, die Gas-Messgeräte zusätzlich einer täglichen automatischen Funktionsüberprüfung.

Die Standorte der automatischen Stationen des Berliner Luftgüte-Messnetzes sind Tab. 1 zu entnehmen. Die Beurteilung der gemessenen Immissionsbelastung erfolgt durch Vergleich mit den geltenden Grenz- und Zielwerten (vgl. Tab. 2).

Der Mai 2016 lag mit einer Mitteltemperatur von +15,6 °C um 2,1 °C über dem 30-jährigen Mittel 1961-1990. Die Sonnenscheindauer war mit 260,6 Stunden um 18 % zu hoch. Die Niederschlagsmenge betrug mit 31,3 mm nur 57 % des langjährigen Mittelwerts im Mai (Quelle: Institut für Meteorologie der FU Berlin (Hrsg.): Beiträge KBD 05/16 zur Berliner Wetterkarte. Berlin. 2016).

In den Kennwerttabellen (ab Seite 8) werden jeweils Mittelwerte oder Summen des gleitenden 12-Monatszeitraums, im Mai z.B. vom 01.06.15 – 31.05.16, dargestellt.

Die Grenzwerte zum Schutz der menschlichen Gesundheit wurden für Kohlenmonoxid, Schwefeldioxid und Benzol weit unterschritten (vgl. Tab. 3, 7 und 8).

Beim Ozon wurde im Mai 2016 der maximale tägliche Achtstunden-Mittelwert von 120 µg/m³ am Stadtrand an sieben bis zwölf Tagen, im innerstädtischen Hintergrund an fünf bis sieben Tagen überschritten (vgl. Tab. 9). Der Wert für die Informationsschwelle wurde im Mai nicht überschritten.

Beim Stickstoffdioxid (vgl. Tab. 5) wurde der Grenzwert für das Jahresmittel an allen sechs Straßenmessstellen im gleitenden 12-Monatsmittel überschritten. Der höchste Mittelwert trat mit 52 µg/m³ in der Silbersteinstraße und am Hardenbergplatz auf. In der Frankfurter Allee lag der Jahresmittelwert mit 41 µg/m³ nur noch geringfügig über dem Grenzwert. Beim Einstunden-Mittel gab es im Mai und auch im Kalenderjahr 2016 keine Überschreitung des Wertes von 200 µg/m³. Im gleitenden 12-Monatszeitraum wurde dieser Wert an den Stationen Schildhornstraße, Silbersteinstraße und Hardenbergplatz jeweils einmal überschritten. Mithin wurde der Kurzzeit-Grenzwert eingehalten.

Das gleitende 12-Monatsmittel lag beim PM10 an allen Messstellen deutlich unter dem Grenzwert für das Jahresmittel von 40 µg/m³. Der maximale Mittelwert trat mit 29 µg/m³ in der Frankfurter Allee und im Mariendorfer Damm auf. Die Anzahl der Überschreitungen des Tagesmittels von 50 µg/m³ lag in der gleitenden 12-Monatssumme an keiner Messstation mehr über dem Grenzwert. Auch in der Frankfurter Allee gab es nur noch 30 Überschreitungen. Im Mai 2016 wurde das Tagesmittel von 50 µg/m³ an keiner Station

überschritten. Entsprechend wird im aktuellen Kalenderjahr 2016 der Grenzwert von 35 Überschreitungen noch überall eingehalten. Die maximale Anzahl liegt bei vierzehn Überschreitungen (Silbersteinstraße), gefolgt von der Frankfurter Allee und der Karl-Marx-Straße mit zwölf Überschreitungen (Tab. 6).

Das gleitende 12-Monatsmittel der Summe der Stickoxide (Tab. 4) lag am Stadtrand unter $30 \mu\text{g}/\text{m}^3$, im innerstädtischen Hintergrund mit Ausnahme der Messstation Karlshorst (dort $29 \mu\text{g}/\text{m}^3$) über $30 \mu\text{g}/\text{m}^3$. Dieser kritische Wert für den Vegetationsschutz muss zwar in Ballungsgebieten nicht eingehalten werden, wird hier aber dennoch herangezogen, um auch der Bedeutung der Vegetation in innerstädtischen Grünanlagen oder auch in Straßenzügen für die Erholungswirkung und damit für die menschliche Gesundheit gerecht zu werden.

Insgesamt war die Luftbelastung im Mai 2016 mit Stickstoffdioxid gegenüber den Mai-Monaten der vergangenen Jahre leicht unterdurchschnittlich. Die PM10-Belastung lag etwas über dem Durchschnitt der anderen Mai Monate. Die Ozonwerte waren deutlich überdurchschnittlich.

Tab. 1: Standorte der automatischen Luftgüte-Messstationen

| Nr. | Standort | Messkomponenten | | | | | | Gebietscharakteristik | | | | |
|----------------------------------|---------------------------------|-----------------|-----|-----|----|----|-----|-----------------------|--------|--------|---------|-----------|
| | | Partikel-PM10 | SO2 | NOx | CO | O3 | BTX | Met | Gebiet | Bezirk | Verkehr | Hausbrand |
| Wohngebietsmessstationen | | | | | | | | | | | | |
| 010 | Wedding | x | | x | | x | x | | 1 | 7 | 2 | 3 |
| 018 | Schöneberg | | | x | | | | | 1 | 6 | 1 | 3 |
| 042 | Neukölln | x | | x | | x | x | T,F | 1 | 4 | 1 | 3 |
| 171 | Mitte (Brückenstr.) | x | | x | | | | | 1 | 6 | 2 | 2 |
| 282 | Karlshorst | | x | x | | | | | 1 | 4 | 1 | 2 |
| Verkehrsmessstationen | | | | | | | | | | | | |
| 115 | Charlottenburg, Hardenbergplatz | | | x | | | | | 1 | 6 | 3 | 3 |
| 117 | Schildhornstraße | x | | x | x | | x | | 1 | 6 | 3 | 2 |
| 124 | Mariendorfer Damm | x | | x | | | | | 1 | 6 | 3 | 3 |
| 143 | Silbersteinstraße | x | | x | | | | | 1 | 6 | 2 | 3 |
| 174 | Frankfurter Allee | x | x | x | x | | x | | 1 | 6 | 4 | 2 |
| 220 | Karl-Marx-Straße | x | | x | | | | | 1 | 6 | 2 | 3 |
| Stadttrandmessstationen | | | | | | | | | | | | |
| 027 | Marienfelde | | | x | | x | | | 2 | 0 | 1 | 1 |
| 032 | Grunewald | x | | x | | x | | x | 2 | 0 | 1 | 1 |
| 077 | Buch | x | | x | | x | | | 2 | 0 | 1 | 1 |
| 085 | Friedrichshagen | x | | x | | x | | | 2 | 0 | 1 | 2 |
| 145 | Frohnau (Bodenmessstation) | | | x | | x | | | 2 | 0 | 1 | 1 |
| Meteorologiemessstationen | | | | | | | | | | | | |
| 032 | Grunewald, 3 m | T | F | | | | pp | | | | | |
| 032 | Grunewald, 27 m | T | F | WG | WR | | | SB | | | | |
| 042 | Neukölln, 3 m | T | F | | | | | | | | | |

Erläuterungen: Gebietscharakteristik in Anlehnung ans Amtsblatt der europäischen Gemeinschaft 82/459/EWG

Meteorologie: T = Temperatur, F = rel. Feuchte, WG = Windgeschwindigkeit, WR = Windrichtung, GS = Globalstrahlung, SB = Strahlungsbilanz, pp = Luftdruck

Gebiet: 0 - nicht näher bestimmt
 1 - Innenstadt
 2 - Stadtrand/Vorstadt
 3 - ländlich

Verkehr: 1 - sehr gering, 0 – 15.000 Kfz/24h
 2 - gering, 15.000 – 40.000 Kfz/24h
 3 - mittel, 40.000 – 60.000 Kfz/24h
 4 - hoch, > 60.000 Kfz/24h,
 Grundlage: Verkehrszählung 2002

Bezirk: 0 - nicht näher bestimmt
 1 - Industriebezirk
 2 - Geschäftsbezirk
 3 - Industrie- und Geschäftsbezirk
 4 - Wohnbezirk
 5 - Industrie- und Wohnbezirk
 6 - Geschäfts- und Wohnbezirk
 7 - Industrie-, Geschäfts- und Wohnbezirk

Hausbrand: 1 - sehr gering, SO2-Emission < 1 t/a
 2 - gering, SO2-Emission 1 - 10 t/a
 3 - mittel, SO2-Emission 10 - 20 t/a
 Grundlage: Emissionskataster Hausbrand 1999/2000

Tab. 2: Immissionswerte für Luftverunreinigungen nach der 39. BImSchV

| Komponente | Mittel über | Grenzwert, (für Benzo(a)pyren, Schwermetalle u. Ozon: Zielwert) | zulässige Anzahl von Überschreitungen pro Jahr | Grenz- oder Zielwert einzuhalten |
|-------------------------|---|---|--|----------------------------------|
| Schwefeldioxid | 1 h | 350 µg/m³ | 24 | seit 1.1.2005 |
| | 24 h | 125 µg/m³ | 3 | seit 1.1.2005 |
| Schwefeldioxid | Mittel über Okt.-März (zum Schutz von Ökosystemen) | 20 µg/m³ (kritischer Wert) | --- | seit 1.1.2005 |
| Stickstoffdioxid | 1 h | 200 µg/m³ | 18 | seit 1.1.2010 |
| | 1 Jahr | 40 µg/m³ | -- | seit 1.1.2010 |
| Summe der Stickoxide | 1 Jahr (zum Schutz von Ökosystemen) | 30 µg/m³ (kritischer Wert) | --- | seit 1.1.2010 |
| Partikel-PM10 | 24 h | 50 µg/m³ | 35 | seit 1.1.2005 |
| | 1 Jahr | 40 µg/m³ | -- | seit 1.1.2005 |
| Partikel-PM2,5 | GW Stufe 1, 1 Jahr | 25 µg/m³ | -- | seit 1.1.2015 |
| | GW Stufe 2, 1 Jahr | 20 µg/m³ | -- | ab 1.1.2020 |
| Blei | 1 Jahr | 0,5 µg/m³ | -- | seit 1.1.2005 |
| Benzol | 1 Jahr | 5 µg/m³ | -- | seit 1.1.2010 |
| Ozon | 8 Stunden | 120 µg/m³ höchster 8-Stunden-Mittelwert eines Tages | 25 (gemittelt über 3 Jahre) | seit 1.1.2010 |
| | 1-Stunden-Mittelwert | 180 µg/m³ Inform.schwelle | | |
| | 1-Stunden-Mittelwert | 240 µg/m³ Alarmschwelle | | |
| Ozon | AOT40, Summe über Mai – Juli | 18000 µg/m³h, gemittelt über 5 Jahre | -- | seit 1.1.2010 |
| Kohlenmonoxid | 8 Stunden | 10 mg/m³ | -- | seit 1.1.2005 |
| | | höchster 8-Stunden-Mittelwert eines Tages | | |
| Arsen (im PM10) | 1 Jahr (Kalenderjahr) | 6 ng/m³ | | seit 31.12.2012 |
| Kadmium (im PM10) | 1 Jahr (Kalenderjahr) | 5 ng/m³ | | seit 31.12.2012 |
| Nickel (im PM10) | 1 Jahr (Kalenderjahr) | 20 ng/m³ | | seit 31.12.2012 |
| Benzo(a)pyren (im PM10) | 1 Jahr (Kalenderjahr) | 1 ng/m³ | | seit 31.12.2012 |

Für Quecksilber ist kein Zielwert festgelegt; hier sind nur orientierende Messungen vorgeschrieben, die vom Umweltbundesamt durchgeführt werden.

Kennwerttabellen

Tab. 3: Kohlenmonoxid

Mai 16

| Lage | Station | | MM mg/m ³ | GL12MM mg/m ³ | MAX_8H mg/m ³ |
|--------|---------|-------------------|-------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Straße | 117 | Schildhornstr. | 0,37 | 0,38 | 0,57 |
| | 174 | Frankfurter Allee | 0,31 | 0,40 | 0,54 |

MM = Monatsmittel
 GL12MM = gleitendes 12-Monatsmittel
 MAX_8H = max. 8-Stunden-Mittelwert (Grenzwert: 10 mg/m³)

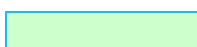
 = Grenzwert wurde nicht überschritten.

Tab. 4: Summe der Stickoxide

Mai 16

| Lage | Station | | MM µg/m ³ | GL12MM µg/m ³ |
|-----------------|---------|-------------------|-------------------------|-----------------------------|
| Stadt- rand | 027 | Marienfelde | 12 | 18 |
| | 032 | Grunewald | 10 | 18 |
| | 077 | Buch | 10 | 19 |
| | 085 | Friedrichshagen | 9 | 16 |
| | 145 | Frohnau | 9 | 17 |
| Innen- stadt | 010 | Wedding | 25 | 42 |
| | 018 | Schöneberg | 23 | 38 |
| | 042 | Neukölln | 26 | 39 |
| | 171 | Mitte | 26 | 40 |
| | 282 | Karlshorst | 16 | 29 |
| Straße | 115 | Hardenbergplatz | 100 | 121 |
| | 117 | Schildhornstr. | 72 | 99 |
| | 124 | Mariendorfer Damm | 86 | 122 |
| | 143 | Silbersteinstr. | 109 | 141 |
| | 174 | Frankfurter Allee | 65 | 87 |
| | 220 | Karl-Marx-Str. | 86 | 125 |

MM = Monatsmittel
 GL12MM = gleitendes 12-Monatsmittel

 = Kritischer Wert für Vegetationsschutz (30 µg/m³) wurde eingehalten.

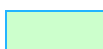
 = Kritischer Wert für Vegetationsschutz (30 µg/m³) wurde überschritten.


Tab. 5: Stickstoffdioxid

Mai 16

| | Station | | MM µg/m ³ | GL12 MM µg/m ³ | U200 Anzahl | U200KJ Anzahl | U200GL12 Anzahl |
|-----------------|---------|----------------------|-------------------------|---------------------------------|----------------|------------------|--------------------|
| Stadt- rand | 027 | Marienfelde | 10 | 14 | 0 | 0 | 0 |
| | 032 | Grunewald | 10 | 14 | 0 | 0 | 0 |
| | 077 | Buch | 9 | 14 | 0 | 0 | 0 |
| | 085 | Friedrichshagen | 8 | 13 | 0 | 0 | 0 |
| | 145 | Frohnau | 8 | 13 | 0 | 0 | 0 |
| Innen- stadt | 010 | Wedding | 21 | 28 | 0 | 0 | 0 |
| | 018 | Schöneberg | 20 | 26 | 0 | 0 | 0 |
| | 042 | Neukölln | 22 | 27 | 0 | 0 | 0 |
| | 171 | Mitte | 22 | 28 | 0 | 0 | 0 |
| | 282 | Karlshorst | 14 | 20 | 0 | 0 | 0 |
| Straße | 115 | Hardenbergplatz | 51 | 52 | 0 | 0 | 1 |
| | 117 | Schildhornstr. | 43 | 46 | 0 | 0 | 1 |
| | 124 | Mariendorfer Damm | 40 | 47 | 0 | 0 | 0 |
| | 143 | Silbersteinstr. | 53 | 52 | 0 | 0 | 1 |
| | 174 | Frankfurter Allee | 39 | 41 | 0 | 0 | 0 |
| | 220 | Karl-Marx-Str. | 45 | 50 | 0 | 0 | 0 |

MM = Monatsmittel

GL12MM = gleitendes 12-Monatsmittel (Grenzwert seit 2010: 40 µg/m³)U200 = Anzahl der Überschreitungen des 1-Stundenmittels von 200 µg/m³U200KJ = Anzahl der Überschreitungen des 1-Stundenmittels von 200 µg/m³ im laufenden Kalenderjahr
(18 seit 2010 erlaubt)U200GL12 = Anzahl der Überschreitungen des 1-Stundenmittels von 200 µg/m³ im gleitenden 12-Monatszeitraum
 = Grenzwert wurde nicht überschritten.

 = Grenzwert wurde überschritten.

Tab. 6: PM10

Mai 16

| Lage | Station | | MM µg/m ³ | GL12MM µg/m ³ | U50 Anzahl | U50KL Anzahl | U50GL |
|-----------------|---------|-------------------|-------------------------|-----------------------------|---------------|-----------------|-------|
| Stadt- rand | 032 | Grunewald | 15 | 17 | 0 | 4 | 5 |
| | 077 | Buch | 21 | 21 | 0 | 5 | 6 |
| | 085 | Friedrichshagen | 20 | 20 | 0 | 4 | 10 |
| Innen- stadt | 010 | Wedding | 20 | 22 | 0 | 5 | 16 |
| | 042 | Neukölln | 24 | 23 | 0 | 6 | 10 |
| | 171 | Mitte | 22 | 24 | 0 | 6 | 16 |
| Straße | 117 | Schildhornstr. | 24 | 24 | 0 | 9 | 20 |
| | 124 | Mariendorfer Damm | 24 | 29 | 0 | 6 | 16 |
| | 143 | Silbersteinstr. | 27 | 27 | 0 | 14 | 25 |
| | 174 | Frankfurter Allee | 26 | 29 | 0 | 12 | 30 |
| | 220 | Karl-Marx-Str. | 30 | 28 | 0 | 12 | 23 |

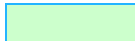
MM = Monatsmittel

GL12MM = gleitendes 12-Monatsmittel (Grenzwert: 40 µg/m³)

U50 = Anzahl der Überschreitungen des 24-Stunden-Mittels von 50 µg/m³

U50KL = Anzahl der Überschreitungen des 24-Stunden-Mittels von 50 µg/m³ im laufenden Kalenderjahr (erlaubt sind 35)

U50GL = Anzahl der Überschreitungen des 24-Stunden-Mittels von 50 µg/m³ im gleitenden 12-Monatszeitraum (erlaubt sind 35)

 = Grenzwert wurde nicht überschritten.

 = Grenzwert wurde überschritten.

Tab. 7: Schwefeldioxid

Mai 16

| Lage | Station | | MM µg/m ³ | GL12MM µg/m ³ | U350 Anzahl | U350GL12 Anzahl | U125 Anzahl | U125GL12 Anzahl |
|------------|---------|-------------------|-------------------------|-----------------------------|----------------|--------------------|----------------|--------------------|
| Innenstadt | 282 | Karlshorst | 2 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Straße | 174 | Frankfurter Allee | 2 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 |

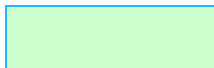
GL12MM = gleitendes 12-Monatsmittel

U350 = Anzahl der Überschreitungen des 1-Stundenwerts von 350 µg/m³ im Monat

U350GL12 = Anzahl der Überschreitungen des 1-Stundenwerts von 350 µg/m³ im gleitenden 12-Monatszeitraum (24 sind erlaubt)

U125 = Anzahl der Überschreitungen des 24-Stunden-Mittelwerts von 125 µg/m³ im Monat

U125GL12 = Anzahl der Überschreitungen des 24-Stunden-Mittelwerts von 125 µg/m³ im gleitenden 12-Monatszeitraum (3 sind erlaubt)

 = Grenzwert wurde nicht überschritten.

 = Grenzwert wurde überschritten.

Tab. 8: Benzol

Mai 16

| Lage | Station | | MM | GL12MM |
|-------------|---------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | | | µg/m ³ | µg/m ³ |
| Innen-Stadt | 010 | Wedding | 0,4 | 1,0 |
| | 042 | Neukölln | 0,6 | 1,0 |
| Straße | 117 | Schildhornstr. | 0,9 | 1,4 |
| | 174 | Frankfurter Allee | 0,9 | 1,5 |

MM = Monatsmittelwert

GL12MM = gleitender 12-Monatsmittelwert (Grenzwert: 5 µg/m³)

= Grenzwert wurde nicht überschritten.

Tab. 9: Ozon

Mai 16

| Lage | Station | | MM µg/m ³ | GL12MM µg/m ³ | MAX_8H µg/m ³ | U120 Anzahl | U180 Anzahl | U240 Anzahl |
|-------------|---------|-----------------|-------------------------|-----------------------------|-----------------------------|----------------|----------------|----------------|
| Stadt-rand | 027 | Mariefelde | 81 | 53 | 137 | 10 | 0 | 0 |
| | 032 | Grunewald | 72 | 47 | 138 | 7 | 0 | 0 |
| | 077 | Buch | 78 | 51 | 140 | 9 | 0 | 0 |
| | 085 | Friedrichshagen | 83 | 56 | 144 | 12 | 0 | 0 |
| | 145 | Frohnau | 77 | 49 | 140 | 9 | 0 | 0 |
| Innen-stadt | 010 | Wedding | 74 | 46 | 130 | 5 | 0 | 0 |
| | 042 | Neukölln | 76 | 46 | 135 | 7 | 0 | 0 |

MM = Monatsmittel

GL12MM = gleitendes 12-Monatsmittel

MAX_8H = maximaler gleitender 8-Stunden-Mittelwert

U120 = Anzahl der Überschreitungen des täglichen gleitenden 8-Stunden-Mittelwerts von 120 µg/m³

U180 = Anzahl der Überschreitungen des 1-Stundenwerts von 180 µg/m³ (Informationswert)

U240 = Anzahl der Überschreitungen des 1-Stundenwerts von 240 µg/m³ (Alarmwert)